



Fig.



§. 271. Eine Art plötzlich zu moduliren ist, nach einen harten Dreyklang, denselben augenblicklich weich, oder umgekehrt, nach einen weichen, denselben hart anschlagen, was darum erlaubt ist, weil der Mittelton eines Dreyklanges ein beweglicher Punct ist, welchen man nach Belieben auf- oder abwärts rücken, und dadurch die Unter-Terz unmittelbar groß oder klein machen kann.



Fig.



§. 272. Hat man eben einen Dreyklang, Sext= oder Quart= Sext= Accord, so kann man ihn als Stufe einer andern Tonleiter denken, und in selbe übergehen.

oder dur



§. 273. Hat man den Sept=Accord auf der V. Stufe, so kann man damit, wenn sich jedes, der Auflösung bedürftendes Intervall gehörig auflösen soll*), nur nach vier wesentlich verschiedenen Harmonien, nämlich in die Tonika, zu welcher dieser Accord als V. Stufe gehört, hart oder weich, und in die VI. Stufe beyder Leitern gehen. z. B.



*) Gehörig auflösen heißt, wenn sich der Leitton um einen halben Ton hinauf, und die Sept, als untergeordneter Leitton, um einen ganzen oder halben Ton hinunter bewegt; jedoch können sie sich auf vielerley Art bewegen, was immer von der Natur der folgenden Harmonie abhängt, bald regelmäsig und bald unregelmäsig. Bewegt sich z. B. der obere Ton der kleinen Sept nach unten, so ist die Auflösung regelmäsig, geht er aber hinauf, so ist diese Auflösung unregelmäsig. Der obere Ton jeder großen Sept sollte hinauf treten, geht er aber herab, so ist diese Fortschreitung unregelmäsig.

§. 275. Man kann einen Ton eines Accordes als Stufe einer andern Tonleiter betrachten, wo sich dann die übrigen Stimmen so bewegen müssen, daß jede (wo möglich) in den ihr zunächst liegenden, zur neuen Harmonie nöthigen Tone geht. z. B. Den Ton g im c Accord (bey a) als VII. Stufe von as.



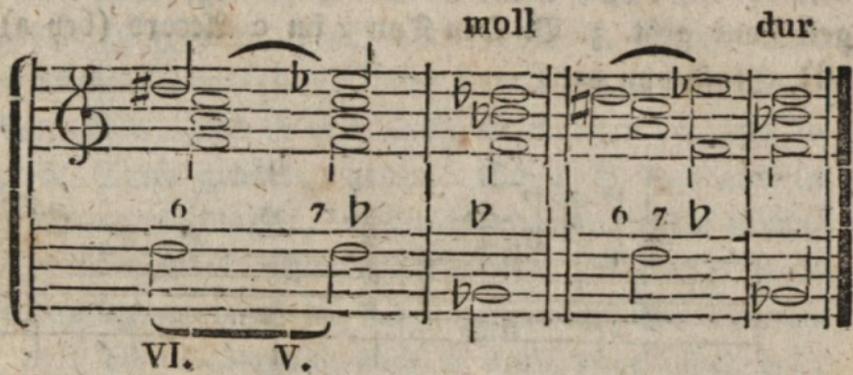
oder einen oberen Ton wie das e des c Accordes (bey Fig. b,) oder das f (bey c.)



§. 276. Man kann den Dominanten, Accord als vergrößerten Sert, Accord gebrauchen, wenn man sich einer Art enharmonischer Berwechselung bedient, und die kleine Sept zur vergrößerten Sert macht, wodurch man auf die VII. Stufe moduliren kann.



§. 277. Jede vergrößerte Sext kann als Dominante betrachtet werden, wodurch man wieder in andere Leitern gehen kann.

Fig. 

§. 278. Mit dem Dominanten - Sept - Accord kann man auch auf die VII. Stufe weich (auch hart) moduliren, So oft man also aus einen enharmonischen Accord *) durch die zweyerley Veränderungen der Intervalle Dominanten - Accorde bekömmt, kann man wieder auf 8 verschiedene siebente Stufen gehen.

Fig. 

*) Von den enharmonischen Sept - Accord, siehe weiter unten.



die mit einem einzigen enharmonischen Septaccord gemacht werden können.

Fig: a. b.

A		C		Es		Fis	
moll	dur	moll	dur	moll	dur	moll	dur

Fig: c. d.

As		B		D		F	
dur	moll	dur	moll	dur	moll	dur	moll

Fig: e. f.

Cis		Bes		E		G	
dur	moll	dur	moll	dur	moll	dur	moll

Fig: g. h.

C		Es		A		Fis	
dur	moll	dur	moll	dur	moll	dur	moll